

# Tabellarischer Lebenslauf

## Hildegard Burjan (1883–1933)

*Erste christlich-soziale Abgeordnete  
und Gründerin der Caritas Socialis  
Schwesterngemeinschaft*

Geboren am 30.11.1883

in Görlitz (Preußisch-Schlesien) als zweite Tochter der jüdisch-liberalen Familie Freund

1903 Studium der Philosophie in Zürich

1907 Heirat mit Dip.Ing Alexander Burjan

1908 sehr schwere Nieren-Erkrankung und von Ärzten aufgegeben

1909 nach wunderbarer Genesung Übertritt zum katholischen Glauben; im selben Jahr Übersiedlung nach Wien

1910 lebensgefährliche Geburt der einzigen Tochter Lisa Beginn des sozialen Engagements v. a. für Heimarbeiterinnen

1912 Gründung „Verein der christlichen Heimarbeiterinnen“ – Einsatz für gerechte Entlohnung, Wöchnerinnenschutz, Rechtsschutz uvm.

1914 - 1918 Initiierung zahlreicher Hilfsprojekte während des 1. Weltkrieges

1918 Einzug in den Wiener Gemeinderat – Stellvertreterin des Obmannes der Christlichsozialen Partei Leopold Kunschak

1919 Erste Christlichsoziale Abgeordnete im Parlament der 1. Republik – Gründung der Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis (CS)

1920 Ausscheiden aus der politischen Arbeit; erste CS Generalleiterin; Umsetzung zahlreicher Sozialprojekte für Randgruppen

1933 11. Juni Tod Hildegard Burjans; sie stirbt 50jährig an den Folgen der seinerzeitigen Erkrankung.

1963 Einleitung eines Seligsprechungsverfahrens

2001 Abschluß des Wunderprozesses